

muendig-hoerig02 (2016-)
für beliebige einzelbesetzung und live-elektronik

für muendig-hoerig wird die software „pure data“ benötigt. damit öffnet man die datei „muendig-hoerig02.1.pd“. hier folgend die anweisungen, wie sie auch im pd-patch zu lesen sind:

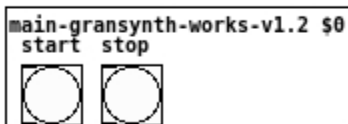
(spielanweisung:) „spiele zunaechst einen beliebigen ton solange, bis du aus dem lautsprecher etwas hoerst. spiele dann immer genau das nach, was du aus dem lautsprecher hoerst. behalte dabei den titel des stueckes immer im hinterkopf.“

buehnenanweisung: das instrument ist sichtbar mikrofoniert. lautsprecher ist auf kopfhoehe der instrumentalist*in zu positionieren. beide sind so geneigt, dass der eindruck einer kammermusiksituation entsteht. optional sind auf lautsprecher und musikerin jeweils ein profilscheinwerfer von oben gerichtet.“

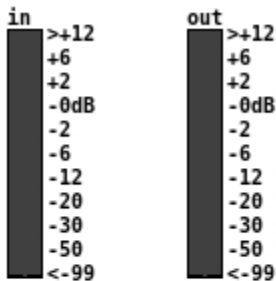
im prinzip erklärt sich damit alles von selbst, trotzdem noch ein paar weiterführende gedanken dazu: der titel zielt darauf ab, sich bewusst zu machen, dass man sich der spielanweisung „hoerig“ verhalten kann, also ihr folge leistet, oder „muendig“, also man sich ihr widersetzt. es wird also für das proben zunächst empfohlen, der spielanweisung zu folgen (also ihr gegenüber „hoerig“ zu sein), um dann „muendig“ auszuprobieren, was passiert, wenn etwas ganz anderes gespielt wird, übertrieben wird, man sich verweigert (indem an verschiedenen stellen pausiert oder nur kontinuierlich einen ton spielt), kurz: spielend herauszufinden, wie die maschine funktioniert, worauf man einfluss hat oder nicht, um umgangsformen zu entwickeln, die den titel in der performance deutlich machen.

"muendig-hoerig" fuer beliebige einzelbesetzung und live-elektronik

spiele zunaechst einen beliebigen ton solange, bis du aus dem lautsprecher etwas hoerst. spiele dann immer genau das nach, was du aus dem lautsprecher hoerst. behalte dabei den titel des stueckes immer im hinterkopf.



aufnahme beginnt mit 1-sekuendiger verzoegerung nach druecken des startknopfs



buehnenanweisung: das instrument ist sichtbar mikrofoniert. lautsprecher ist auf kopfhoehe der instrumentalistin zu positionieren. beide sind so geneigt, dass der eindruck einer kammermusiksituation entsteht. optional sind auf lautsprecher und musikerin jeweils ein spot gerichtet.

partitur einzusehen in der datei score160628-v1.1-rec.txt